



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an seinen vergangenen Sitzungen vom 19. April 2021 sowie vom 3. Mai 2021 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Schwimmbad Sonnenberg: Weiteres Vorgehen Ersatzbau und Sanierung

Im Herbst 2020 hat sich die Stimmbevölkerung in der Standortfrage des Schwimmbades klar zum Sonnenberg bekannt. Aufgrund des aktuellen Zustandes der Anlage ist in den kommenden Jahren ein Projekt für einen Ersatzbau oder eine umfassende Sanierung zu erarbeiten. In einem ersten Schritt soll ein Raumprogramm erarbeitet werden, in welchem das zukünftige Schwimmbadangebot am Sonnenberg definiert wird. Dieses Raumprogramm bildet die Grundlage für einen Planungs- oder Wettbewerbskredit, welcher voraussichtlich im Herbst 2021 zusammen mit dem weiteren Vorgehen der Stimmbevölkerung beantragt werden soll. Die notwendigen Vorarbeiten wurden einer Arbeitsgruppe übertragen. Diese besteht aus den folgenden Personen:

- Präsident: Seppi Hainbuchner, Statthalter
- Mitglied: Bendicht Oggier, Geschäftsführer Einwohnergemeinde
- Mitglied: Reto Steffen, Geschäftsführer Sporting Park
- Mitglied: Urs Imboden, Bereichsleiter Liegenschaften
- Mitglied: Roger Gort, Büro für Bauökonomie
- Mitglied: Egon Auchli, Bereichsleiter Schwimmbad
- Mitglied: Michael Matter, Anwohner Alte Gasse
- Mitglied: Andres Lietha, Direktor Engelberg-Titlis Tourismus AG
- Mitglied: Hansjörg Bucher, IG Sonnenberg
- Mitglied: Nicole Eller Risi, IG Sonnenberg
- Mitglied: Thomas Infanger, Hotelierverein
- Sekretariat: Sporting Park
- Stefan Studer, Kannevischer Management AG

Kursaal Engelberg AG: Abschluss Rangrücktrittsvereinbarung

Die Kursaal Engelberg AG schloss per 31. Dezember 2021 ein weiteres Geschäftsjahr ab. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 171'566.00 ab. Die Unterbilanz per Bilanzstichtag beläuft sich gerundet auf CHF 2'548'000.00. Im Darlehensvertrag vom 25./30. März 2009 zwischen der Einwohnergemeinde Engelberg und der Kursaal Engelberg AG wurde vereinbart, dass die Einwohnergemeinde Engelberg im Rahmen der Unterbilanz einen Rangrücktritt gewährt. Der Einwohnergemeinderat genehmigte nun die entsprechende Rangrücktrittsvereinbarung über CHF 2'548'000.00.

Anpassungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz: Vernehmlassung eingereicht

Seit dem 1. Januar 2013 ist in der Schweiz das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Damals wurde auch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ins Leben gerufen, welche die bisherigen Aufgaben der Einwohnergemeinden übernommen hat. Im Frühjahr 2020 wurden in Rahmen eines Evaluationsberichtes diverse Massnahmen zur Weiterentwicklung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes in Obwalden vorgeschlagen. Diese Massnahmen sollen nun umgesetzt werden, wofür es entsprechende Gesetzesanpassungen braucht.

Die Anpassungen beinhalten hauptsächlich die Integration der Betreuung der privaten Beistandspersonen auf kantonaler Ebene, die Schaffung der entsprechenden Fachstelle bei der KESB sowie die Neuordnung des Haftungssystems. Weiter wird als Variante vorgeschlagen, die Kosten der KESB neu aufzuteilen. Heute wird die KESB vom Kanton betrieben. Da es jedoch eine Aufgabe der Gemeinden ist, finanzieren die Gemeinden die KESB. Dies geschieht mittels der Verschiebung von Steuereinheiten. Die vorgeschlagene Variante sieht vor, dass die Kosten anhand der Einwohnerzahlen unter den Gemeinden aufgeteilt werden. Der Einwohnergemeinderat begrüsst diese Anpassungen.

In einem weiteren Gesetzesnachtrag sollen die allgemeinen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Zweckverbänden der Gemeinden geschaffen werden. Heute kennt die Kantonsverfassung den Grundsatz, wonach die Einwohnergemeinden solche Zweckverbände bilden können und die Gesetzgebung für diese Verbände allgemeinverbindliche Vorschriften aufstellen kann. Im Hinblick auf den geplanten Zweckverband für das Sozialwesen werden diese allgemeinen Vorschriften für Zweckverbände nun konkretisiert. Auch dieser Nachtrag wird durch den Einwohnergemeinderat unterstützt.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Campieren in Engelberg

In den letzten Monaten wurde die Einwohnergemeinde Engelberg vermehrt mit verschiedenen Anfragen im Zusammenhang mit Campieren in Engelberg kontaktiert. Der Camping-Trend hat mit der Covid-19-Pandemie seit 2020 deutlich zugenommen. Im Hinblick auf die bevorstehende Sommersaison 2021 wollen wir Sie deshalb gerne über die bestehenden Bestimmungen informieren.

Campinggesetz

Im Campinggesetz (in Kraft seit 1. März 2015) wird in Art. 6 das Campieren ausserhalb eines bewilligten Campingplatzes grundsätzlich verboten. Jedoch ist es gemäss Art. 8 des Campinggesetzes möglich, im ganzen Kanton für eine Nacht ausserhalb eines Campingplatzes zu campieren. Gemäss Botschaft des Regierungsrats zum Campinggesetz muss für die einmalige Benutzung eines Grundes ausserhalb des Campingplatzes das Einverständnis des Grundeigentümers vorliegen und es ist festgehalten, dass es sich hier um Übernachtungen von Touristen handelt, welche bezüglich der Weiterreise in Ausnahmesituationen wie Übermüdung, Unwohlsein usw. gelangen.

Keine Bewilligungen ausserhalb des Campingplatzes

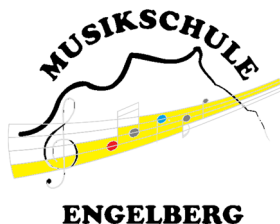
Die Regelung gemäss Art. 8 im Campinggesetz ist für Engelberg insofern problematisch, da "Wildcampierer" nicht von der Beherbergungsgebühr oder der Tourismusförderungsabgabe erfasst werden. Ebenfalls ist der Einwohnergemeinderat der Ansicht, dass Engelberg kein Durchreiseort ist, wo man zum Beispiel infolge Übermüdung unerwartet anhalten muss. Der Einwohnergemeinderat hält daher an seinem Beschluss vom 24. Februar 2016 fest, das Campieren ausserhalb des Campingplatzes auf Grundstücken im Besitz der Einwohnergemeinde Engelberg zu verbieten. Wer in Engelberg übernachten möchte, soll entweder ein Hotelzimmer buchen oder einen Platz auf dem Campingplatz mieten.

Kontrolle durch Kantonspolizei Obwalden

Die Kantonspolizei Obwalden kontrolliert Campinggäste ausserhalb des Campingplatzes und verlangt eine Bestätigung des Grundeigentümers. Liegt keine Bestätigung vor, werden die Gäste an den Campingplatz Eienwäldli verwiesen. Wiederholungstäter werden wegen Zuwiderhandeln gegen das Campinggesetz gebüsst.

Abteilung Finanzverwaltung

Lehrpersonen unserer Musikschule stellen sich vor



Brenda Jane Kirkpatrick – Gesang und Klavier

Wenn man Medizin studiere, könne man Musik nur noch nebenbei als Hobby machen, hiess es. Dies konnte sich Brenda Jane in ihrem letzten Jahr am musischen Gymnasium nicht vorstellen und machte es umgekehrt. So schloss sie 2019 ein Bachelorstudium mit Hauptfach Klavier klassisch und Nebenfach Gesang an der Hochschule Luzern ab und liest in der Freizeit Bücher über Gesundheit und Ernährung. Als sie während dem Studium anfing an verschiedenen Musikschulen sowie privat zu unterrichten, fühlte sie sich eindeutig zur Musiklehrerin berufen und hängte einen Masterstudienangang in Instrumentalpädagogik mit Minor Musik & Bewegung an.

Auf ihren Rucksackreisen quer durch Europa hatte sie stets ihre Ukulele dabei und entwickelte dadurch ein Flair für Pop- und Volksmusik verschiedenster Kulturen. Diese Einflüsse finden sich in ihrem künstlerischen Schaffen wieder, wo sie gerne neue intermediale Formate und Stilkreuzungen erkundet. Die Palette bisheriger Projekte reicht von der Zusammenarbeit mit einer Berliner Lyrikerin, über Dubstep mit klassischen Instrumenten, bis hin zur Fusion mit mongolischem Kehlgesang. Diese stilistische Vielfalt kommt auch in ihrem Unterricht zum Ausdruck.

Für ihre klassische Stimmbildung holte sie sich Impulse bei zahlreichen Sängerinnen der klassischen Szene in der Schweiz und ist als Zuzügerin im Ensemble «Corund» tätig. Ihr klassisches Repertoire umfasst vor allem barocke und geistliche Musik. Daneben hat sie auch Auftritte an weltlichen Festlichkeiten und Zeremonien.

Neben ihrer Tätigkeit als Gesangs – und Klavierlehrerin an der Musikschule Engelberg schreibt sie gegenwärtig ihre Masterthesis zum Thema "Mindfulness im Instrumentalunterricht", macht Yoga und Sport in der Natur, sammelt Wildkräuter und topft.

Gutschein für eine Schnupperlektion

Finde dein Wunschinstrument

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Leider können wir aus bekannten Gründen in diesem Jahr keinen Instrumentenparcours durchführen. Deshalb laden wir alle interessierten Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene gern zu «Schnupperlektionen» in die Musikschule ein.

Bitte Wunschinstrument ankreuzen und in der Schule oder Musikschule abgeben. Wir freuen uns auf euch.

Ich möchte gern eine Schnupperlektion auf folgendem Instrument erhalten (bitte max. zwei Instrumente ankreuzen):

- Blockflöte
- Querflöte
- Klarinette
- Oboe
- Saxophon
- Trompete
- Posaune / Euphonium
- Violine
- Cello
- Gitarre / Bassgitarre
- Schwyzerörgeli
- Klavier
- Gesang
- Schlagzeug und Percussion



Kontakt:

Musikschule Engelberg
Schulleiter Jens Ullrich
Schulhausweg 7
6390 Engelberg
Tel.: 078 / 718 56 45
Mail: jens.ullrich@gde-engelberg.ch

Bitte ausfüllen:

Name der Eltern: _____

Name des Kindes: _____

Klasse im kommenden Schuljahr: _____

Telefon der Eltern: _____

Absage Dorffest vom 31. Juli und 1. August 2021

Am 31. Juli 2021 und 1. August 2021 sollten die Feierlichkeiten anlässlich des 900 Jahre Kloster Engelberg Jubiläums aus dem Jahr 2020 nachgeholt werden sowie die Bundesfeier stattfinden. Die aktuell gültigen restriktiven Auflagen und strengen Schutzkonzepte für Grossveranstaltungen sind nicht umsetzbar, da wir keinen geschlossenen Veranstaltungssperimeter haben, weshalb wir die Festivitäten bedauerlicherweise zum zweiten Mal in Folge absagen müssen. Wann immer es die Möglichkeiten vom BAG zulassen, werden kleinere, in Engelberg geplante Jubiläums-Veranstaltungen in diesem Jahr nachgeholt.

Als Zeichen der Verbundenheit in diesen besonderen Zeiten planen wir jedoch die Durchführung der besonderen Tagwache und eine Corona konforme Ansprache. Ebenfalls ist ein Festgottesdienst in der Klosterkirche geplant. Dabei würde es uns auch sehr freuen, wenn am 1. August 2021, sofern es die Witterung zulässt, an exponierten Punkten mit dem Einbruch der Dämmerung wiederum möglichst viele Höhenfeuer gezündet werden.

Verschiebung Feierlichkeiten auf 2022

Im Jahr 2022 ergibt sich nochmals die Möglichkeit, dass sich die Feierlichkeiten zum 900 Jahre Jubiläum des Klosters Engelberg mit der Bundesfeier an einem Wochenende verbinden und nachholen lassen würden.

Am folgenden Wochenende sollen die Feierlichkeiten anlässlich des 900+2 Jahre Jubiläums des Klosters Engelberg sowie die Bundesfeier durchgeführt werden:

Samstag, 30. Juli 2022 / Sonntag, 31. Juli 2022 / Montag, 1. August 2022

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diese Daten bereits jetzt im Kalender eintragen, damit wir im nächsten Jahr zusammen die Feierlichkeiten nachholen können. **In welchem Umfang die Feierlichkeiten im Jahr 2022 im Detail stattfinden können, werden wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit den einheimischen Vereinen definieren.**

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Containerreinigung

Die jährliche Containerreinigung findet am Montag, 17. Mai 2021, Dienstag, 18. Mai 2021 sowie Freitag, 21. Mai 2021 statt.

Bitte Container an den entsprechenden Sammeltagen bereitstellen.

Josef Häcki, Bereichsleiter Werkdienst
